

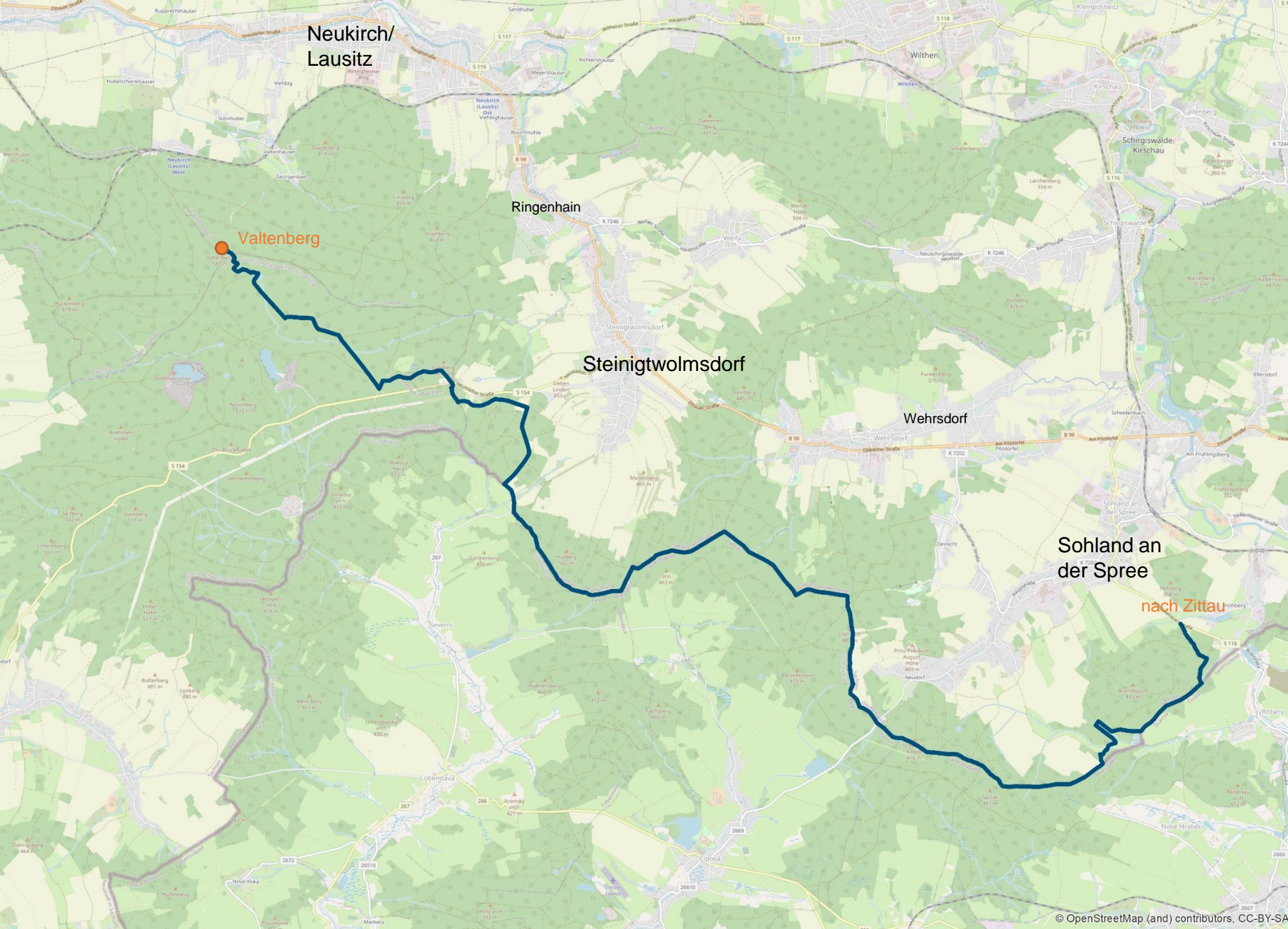
Verlängerung Oberlausitzer Bergweg
Vorstellung Ergebnisse

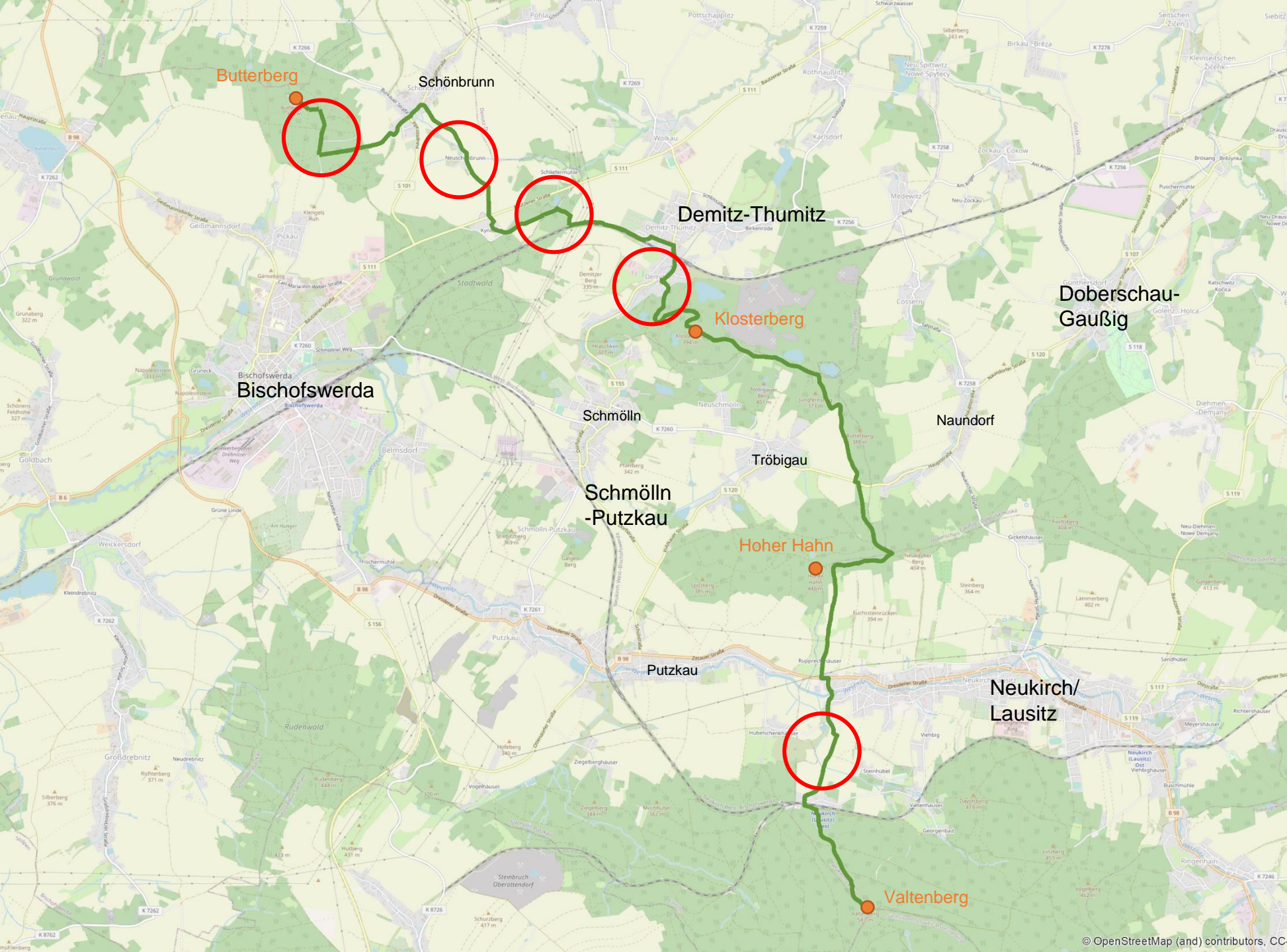
Gliederung

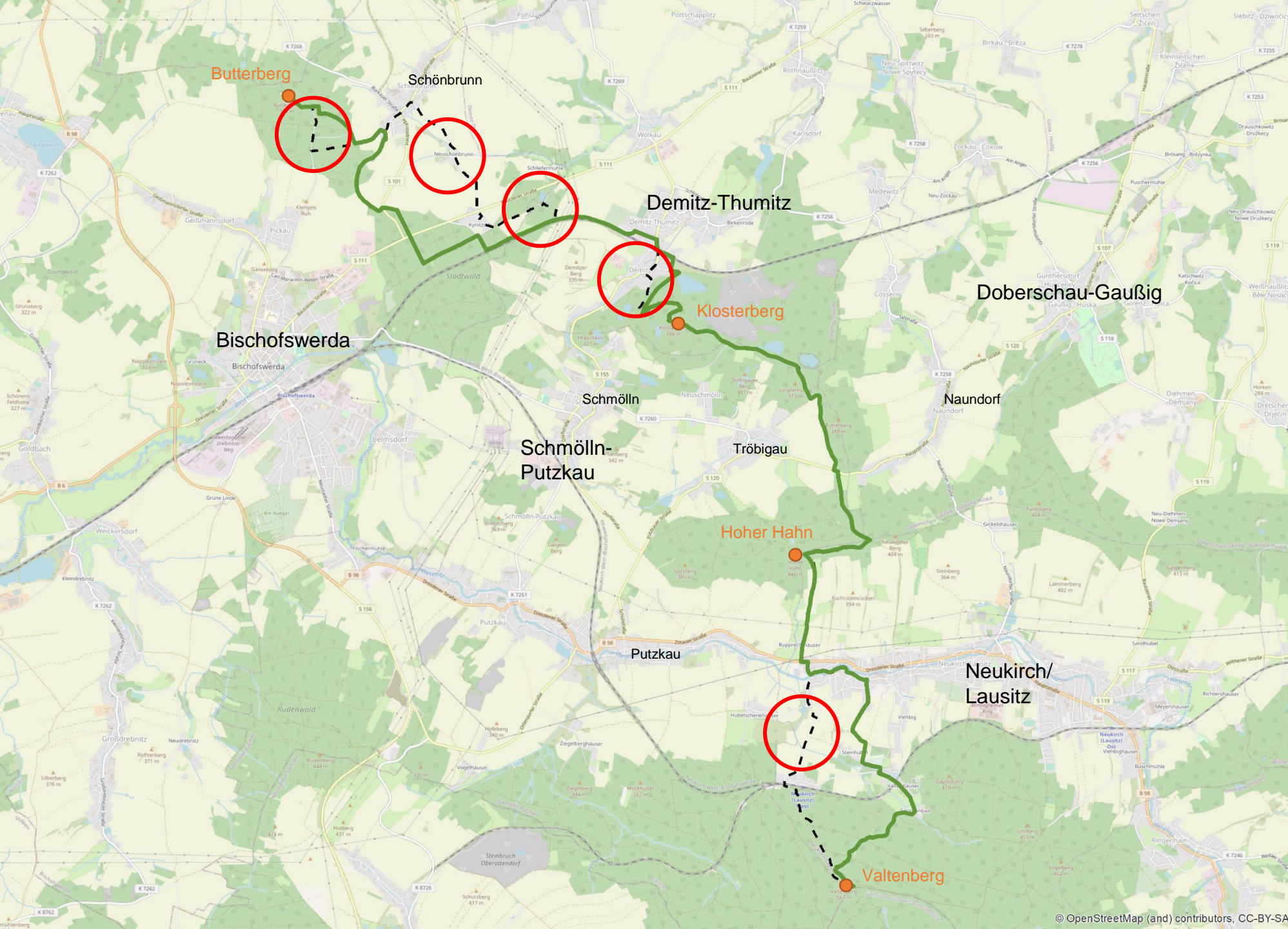
1. Erfassung und Bewertung des Weges
2. Planung von Wegweisung und Markierung
3. Ausblick



Erfassung und Bewertung des Weges





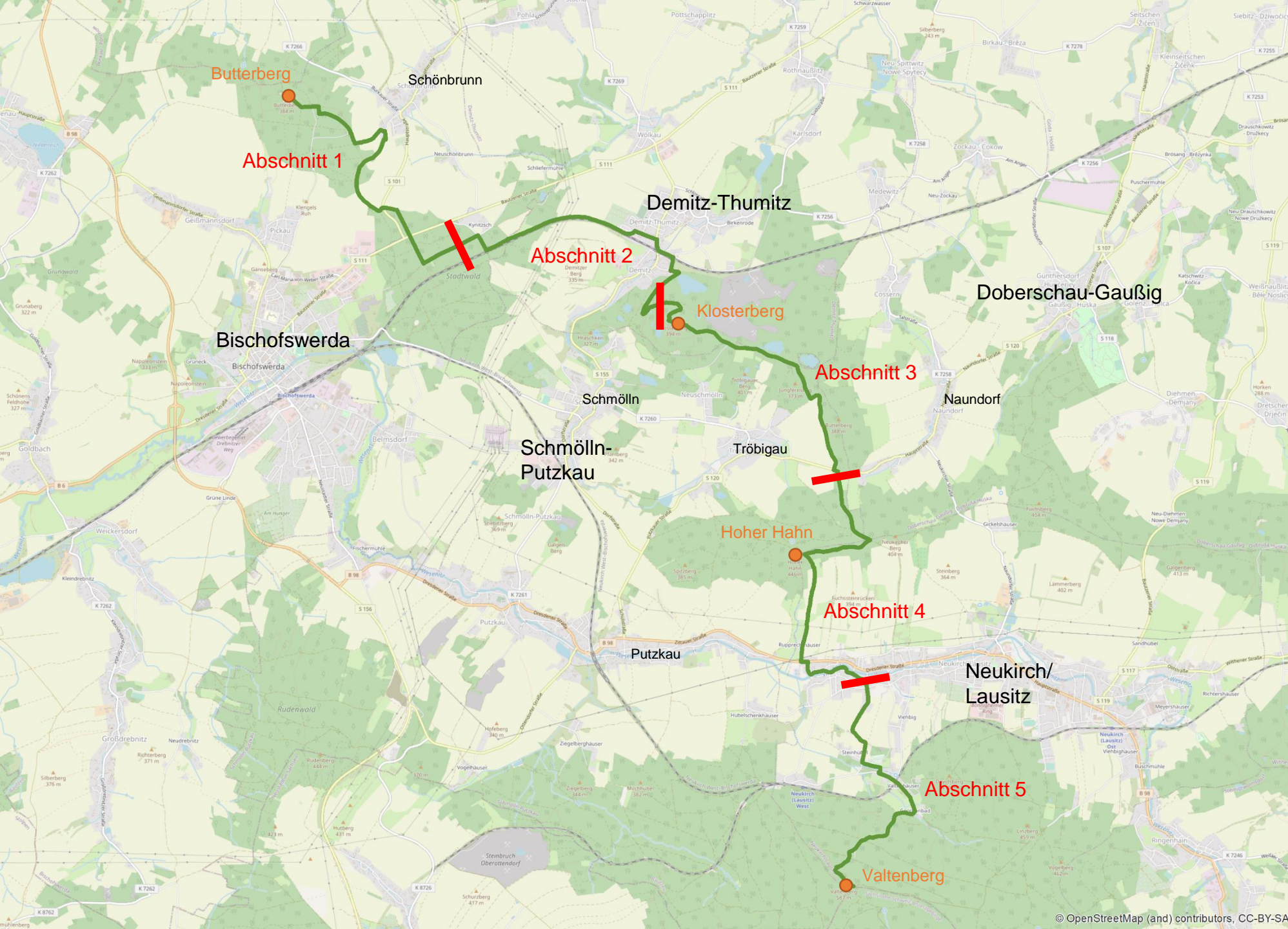


Erfassung



- Grundlage ist der Wanderweg „Butterberg – Klosterberg – Hoher Hahn – Valtenberg“
- Erfassung nach Kriterien Deutscher Wanderverband für Qualitätswege
- Unterteilung Strecke in Abschnitte von 4 km
- Aufnahme erfolgte August 2021





Einteilung in
4 km-Abschnitte

- Abschnitt 1: 4 km
- Abschnitt 2: 4 km
- Abschnitt 3: 3,9 km
- Abschnitt 4: 3,9 km
- Abschnitt 5: 3,5 km

Gesamtlänge: 19,3 km

Erfasste Kriterien

- **Wegeformat**
 - Oberflächen, Pfade, Straßen
- **Wanderleitsystem**
 - Markierung, Wegweiser, Vernetzung
- **Natur / Landschaft**
 - Abwechslung, Stille, Naturlandschaften, Gewässer, Naturattraktionen, Aussichten
- **Kultur**
 - gefällige Ortsszenen, lokale und überregionale Sehenswürdigkeiten
- **Zivilisation**
 - intensiv genutztes Umfeld, Gasthäuser/Versorgung, ÖPNV-Haltepunkte, Rastmöglichkeiten





Insgesamt 23 Kriterien!

Alle aufgenommenen Kriterien wurden in einem Erhebungsbogen und per Foto dokumentiert.



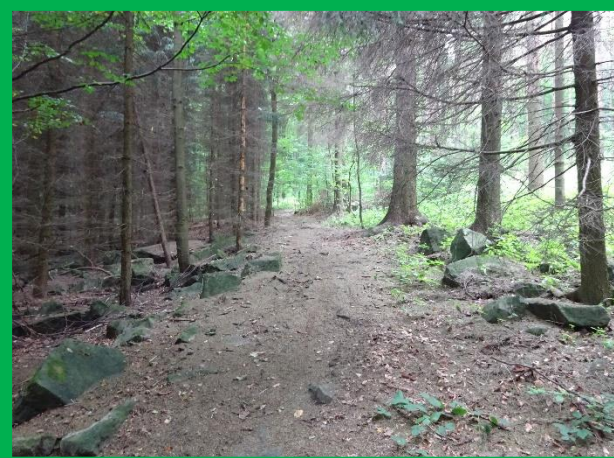
Auswertung

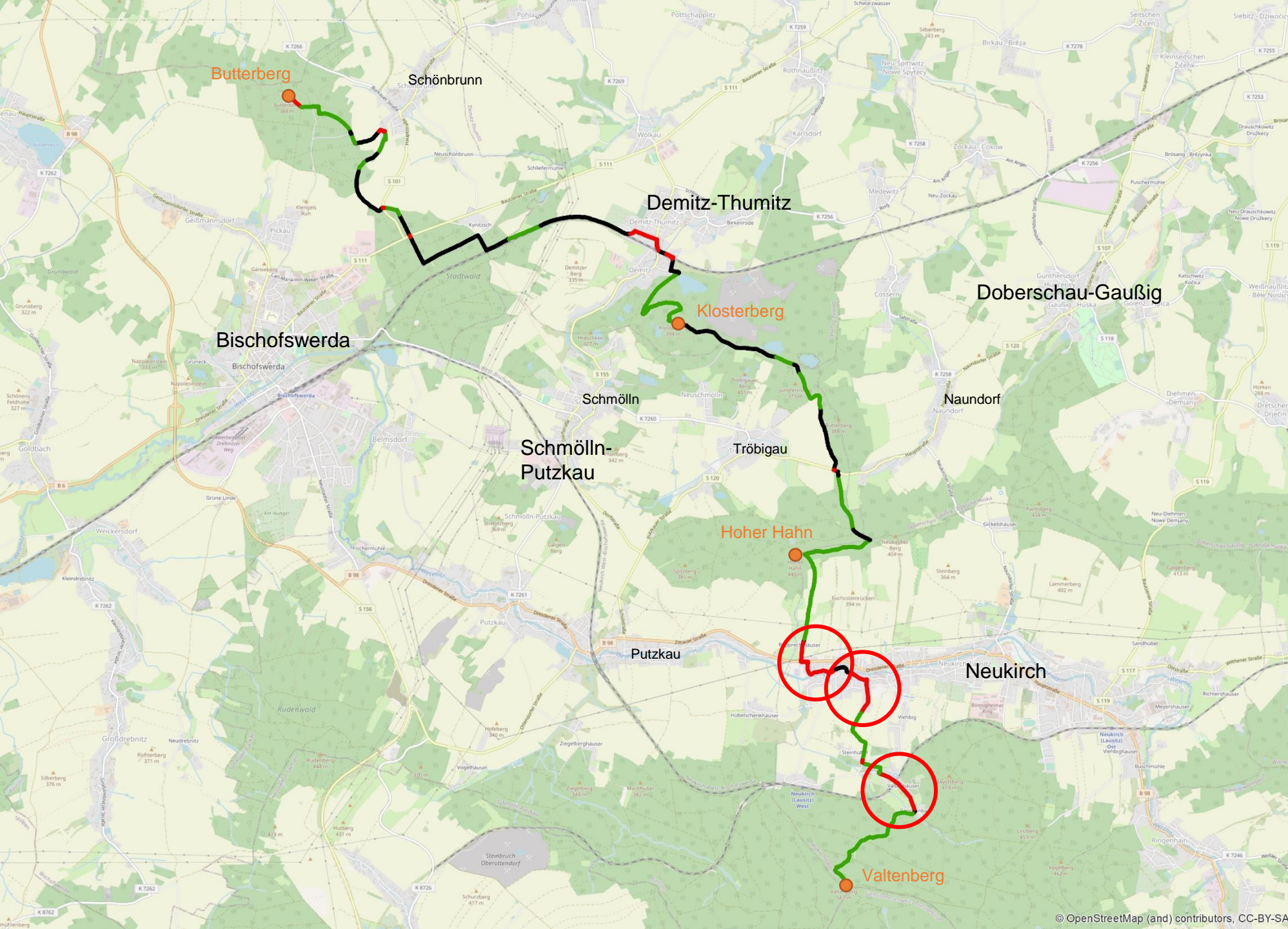
Wegeformat

- Naturnahe Wege 
- Befestigte Wege mit Feinabdeckung 
- Verbunddecken 
- Schlecht begehbare Wege 

Sonderformate

- Pfade
- auf / neben befahrenen Straßen





Naturnahe Wege



Befestigte Wege mit Feinabdeckung



Verbunddecken



Schlecht begehbbare Wege



Auswertung Kernkriterien

Nr.	Kriterium	Kernkriterien "Gesamtlänge"	Wert in %	Kriteriumserfüllung
1	Naturnahe Wege	35 % der Gesamtstrecke	47,5	ja
3	Schlecht begehbare Wege	max. 5 % der Gesamtstrecke	0,0	ja
4	Verbunddecke	max. 20 % der Gesamtstrecke	14,5	ja
6	Auf befahrenen Straßen	max. 3 % der Gesamtstrecke	0,8	ja
7	Neben befahrenen Straßen	max. 10 % der Gesamtstrecke	2,6	ja
8	Nutzerfreundliche Markierung	Gesamtstrecke		nein
20	Intensiv genutztes Umfeld	max. 7,5 % der Gesamtstrecke	1,6	ja

Hinweis:

Funktioniert aber nur, wenn in Neukirch die Dorfstraße, die Steinhübelstraße sowie die Georgenbadstraße vom Deutschen Wanderverband als „nicht befahrene Straße“ akzeptiert werden!

Wanderleitsystem

- Nutzerfreundliche Markierung
 - lückenlos
 - fehlerfrei
 - eindeutig
 - Wegweisungsstandorte
 - eindeutiger Bezug zum Wanderweg
 - pro Abschnitt mind. 2 Standorte
 - Vernetzung mit anderen Wanderwegen
- Es konnten für die Markierung und Wegweisung nur im Abschnitt 1 Punkte vergeben werden!

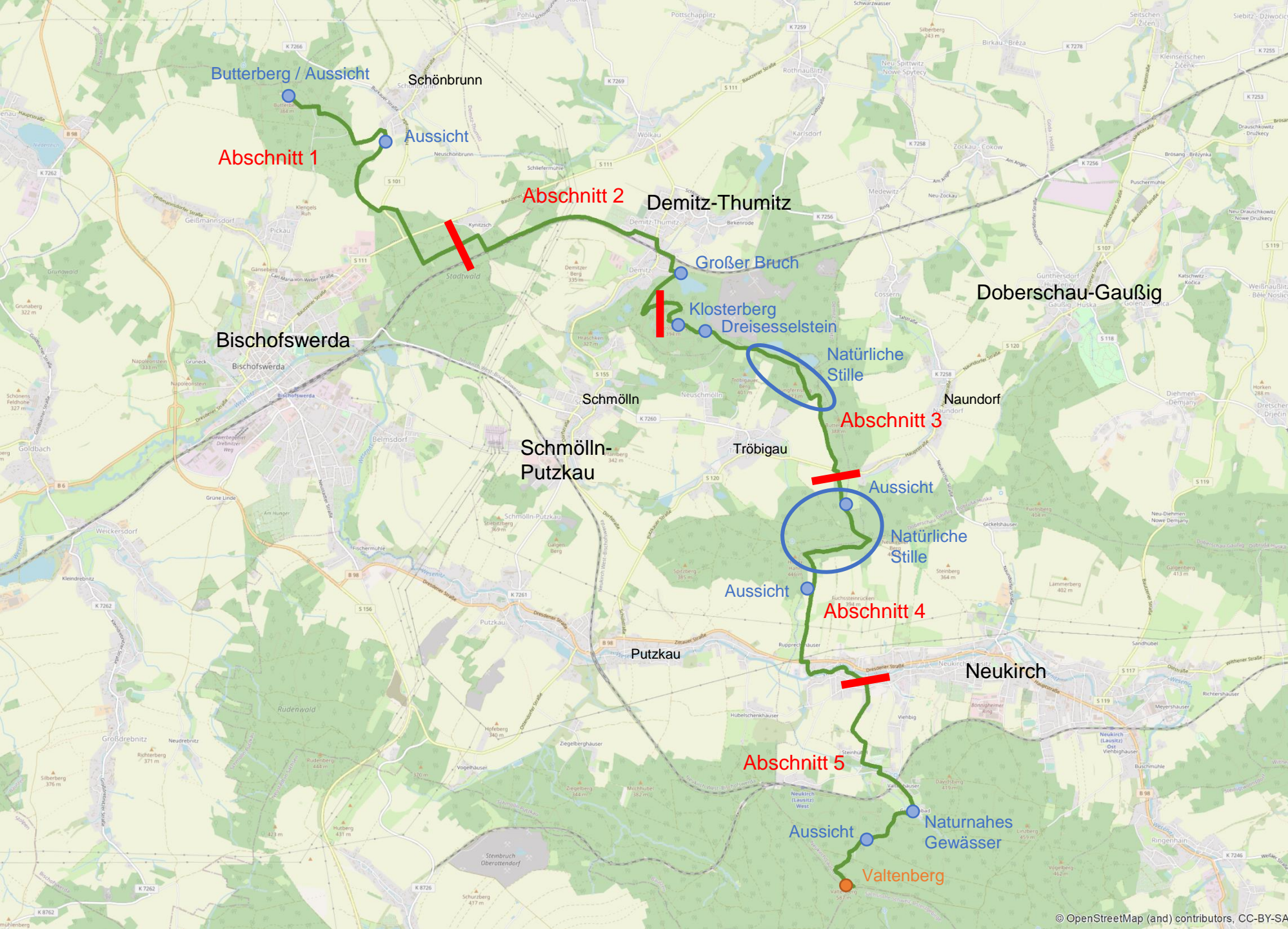


Natur / Landschaft



- Abwechslung (wechselnde Landschaftsformen (Wald, offenes Land, Siedlungen, Steilhänge etc.)
 - natürliche Stille
 - attraktive Naturlandschaften
 - naturnahe Gewässer
 - punktuelle Naturattraktionen
 - eindrucksvolle Aussichten
-
- Punkte in den Abschnitten 1 + 3 + 4 + 5

Natur / Landschaft



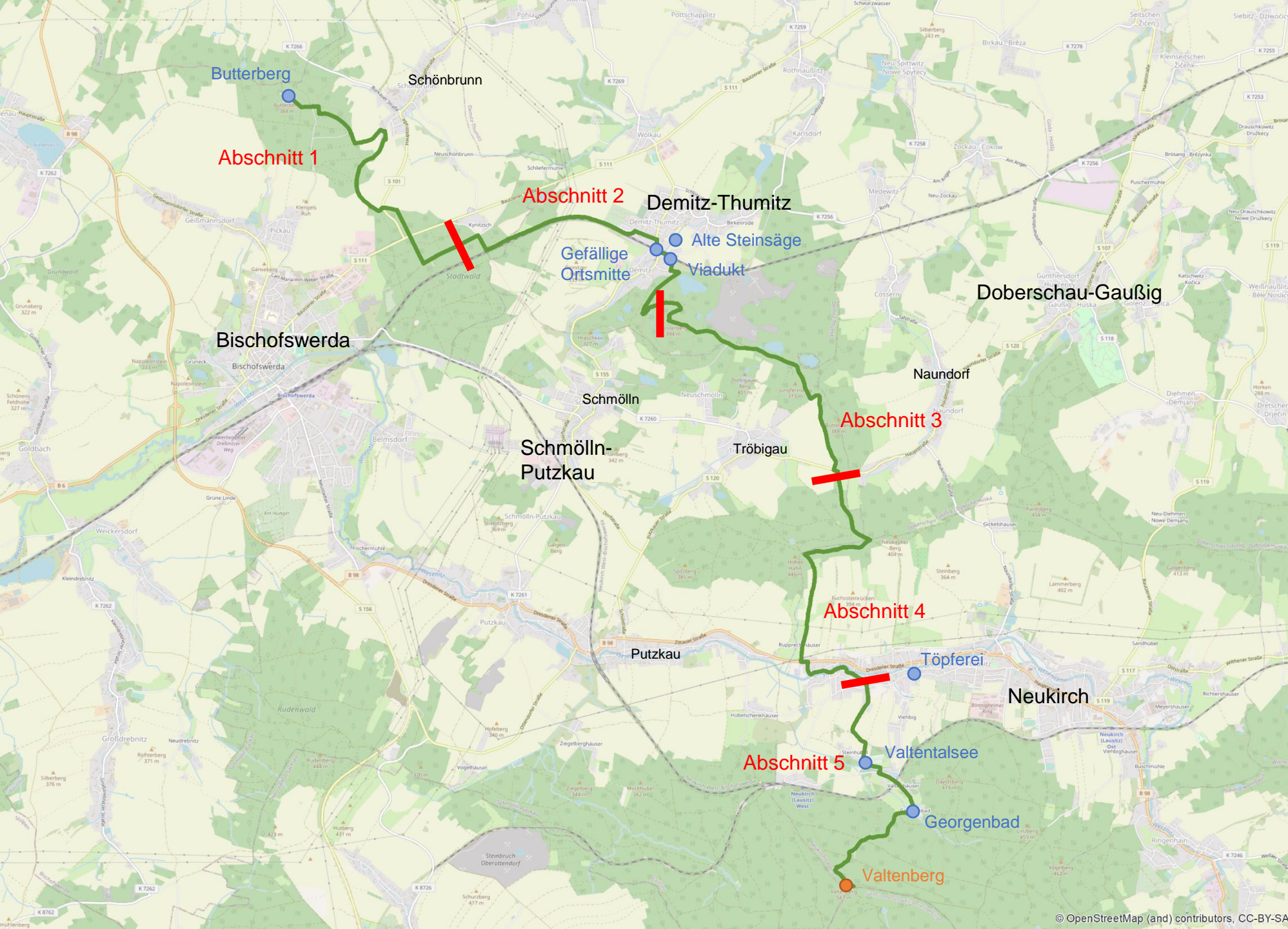
Kultur

- gefällige Ortsszenen
 - z.B. Ortsmitte von Demitz-Thumitz
 - Ortsmitte von Neukirch über 500 m entfernt – kann daher nicht gewertet werden
- lokale Sehenswürdigkeiten z.B. Viadukt und Alte Steinsäge in Demitz-Thumitz
- 2021 konnte z.B. „Heimatblick“ in Demitz-Thumitz nicht gewertet werden
- überregionale Sehenswürdigkeiten z.B. Butterberg
- **Frage:** Kann Valtenberg mitgewertet werden?
 - Vermutlich nicht, da dieser bereits beim Oberlausitzer Bergweg erfasst wurde.

Punkte in den Abschnitten 1 + 2 + 5



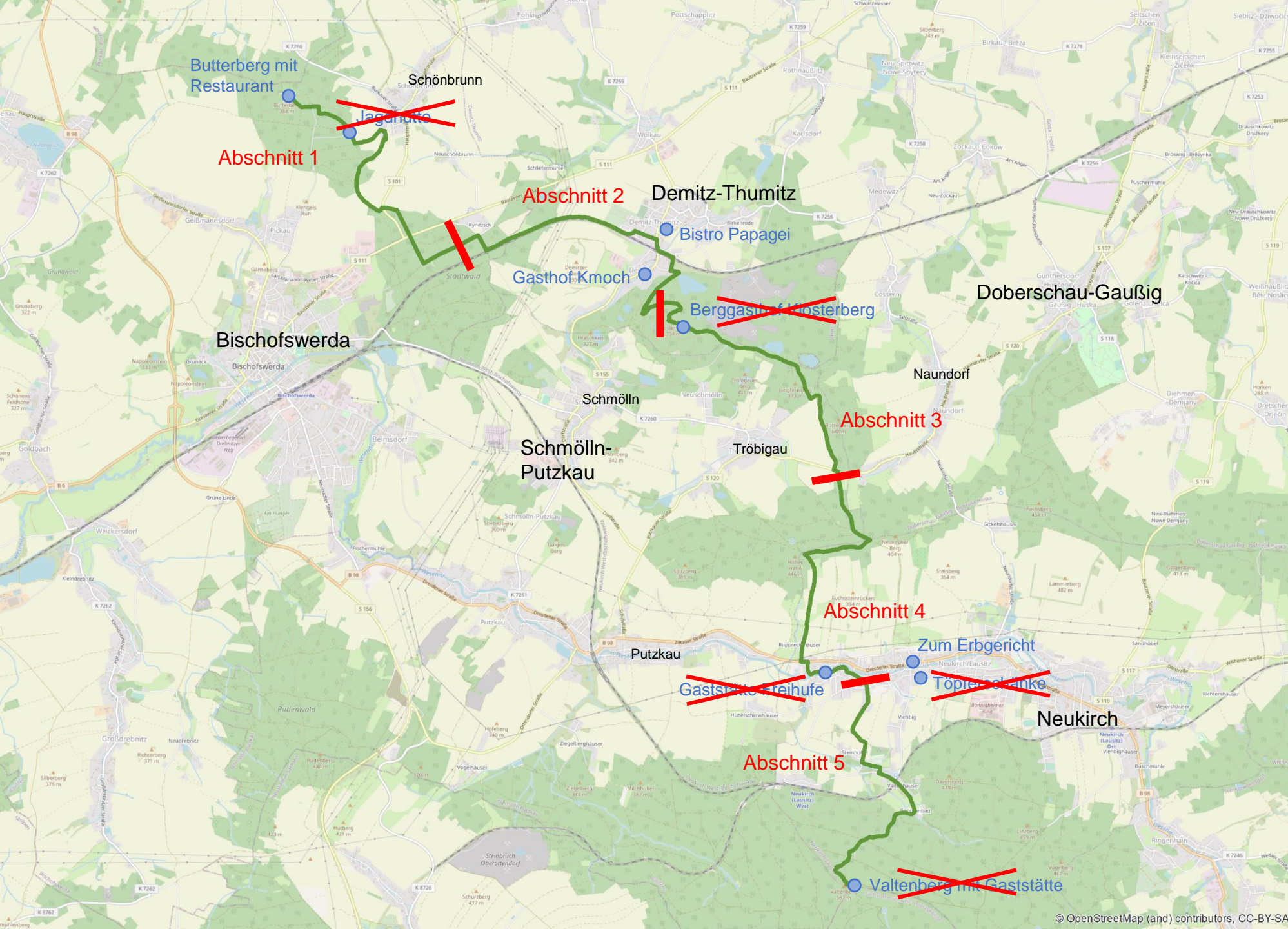
Kultur



Zivilisation

- Intensiv genutztes Umfeld
 - Gasthäuser / Versorgungsstellen
 - ab mittags mind. 5 Tage in der Woche geöffnet:
 - nur mit Hinweisschild bis zu 1.000 m Entfernung:
 - ÖPNV-Haltestellen
 - Rastmöglichkeiten
-
- **Trotzdem war die Kategorie „Zivilisation“ ein guter Punktelieferant. Punkte in allen Abschnitten!**





Zivilisation

Problem:

- Gaststätten schließen
- Gaststätten haben nicht 5 Tage geöffnet

Auswertung Kernkriterien

Kernkriterien	Grenzwert
1. naturnahe Wege	mindestens 35 % der Gesamtstrecke
2. schlecht begehbare Wege	höchstens 5 % der Gesamtstrecke höchstens 1.500 m am Stück
3. Verbunddecken	höchstens 20 % der Gesamtstrecke höchstens 3.000 m am Stück
4. auf befahrenen Straßen	höchstens 3 % der Gesamtstrecke höchstens 300 m am Stück
5. neben befahrenen Straßen	höchstens 10 % der Gesamtstrecke höchstens 3.000 m am Stück
6. nutzerfreundliche Markierung	100 % der Gesamtstrecke
7. Abwechslung	mind. 2 Formationswechsel auf 8 km
8. Erlebnispotential	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Wahlkriterien 13–19
9. intensiv genutztes Umfeld	höchstens 7,5 % der Gesamtstrecke höchstens 3.000 m am Stück

- Jeder Abschnitt wird anhand von **9 Kernkriterien** bewertet.

Auswertung Wahlkriterien

- Jeder Abschnitt wird anhand von **23 Wahlkriterien** bewertet.

Wegeformat	Grenzwert
1. naturnahe Wege naturbelassene, landschaftstypische Wege, gut begehbar	mindestens 1.000 m zählt doppelt ab 2.000 m
2. befestigte Wege mit Feinabdeckung Oberfläche aus Feinmaterial, wassergebundene Decke	neutrale Wertung
3. schlecht begehbare Wege z.B. aufgeschüttete, lose Bruchsteindecke, stark zerfahrene Wege	höchstens 300 m
4. Verbunddecken Asphalt, Beton, Verbundsteine auf der Gehspur	höchstens 500 m
5. Pfade Gehspur von weniger als 1 m Breite	mindestens 500 m zählt doppelt ab 1.500 m
6. auf befahrenen Straßen einschließlich ungesicherter Fahrbahnquerungen und Wegabschnitten mit Mehrfachnutzung	höchstens 50 m
7. neben befahrenen Straßen bis zu einem Abstand von einer Straßenbreite zum Fahrbahnrand	höchstens 300 m
Wanderleitsystem/Besucherlenkung	Grenzwert
8. nutzerfreundliche Markierung nach Markierungsrichtlinien für „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“	lückenlos, fehlerfrei und eindeutig
9. Wegweiserstandorte mit Entfernungs- und Zielangabe sowie eindeutigem Wegebezug	mindestens 2
10. Vernetzung mit anderen markierten Wanderwegen	mindestens 2
Natur/Landschaft	Grenzwert
11. Abwechslung im Großen wechselnde Landschaftsformationen	mindestens 3
12. natürliche Stille keine maschinen- und verkehrserzeugten Geräusche	mindestens 1.000 m am Stück
13. attraktive Naturlandschaften z.B. Altwälder, Waldwiesen, Heiden, Felslandschaften	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
14. natürliche Gewässer z.B. naturnahe Quellen, Bäche, Flüsse, Seen, Moore	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
15. punktuelle Naturattraktionen z.B. Gipfel, Schluchten, Felsen, Höhlen, Wasserfälle, Naturdenkmäler	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
16. eindrucksvolle Aussichten dauerhaft freies Blickfeld, mind. 45-Grad-Öffnung und 2.000 m Sichttiefe	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)

Kultur	Grenzwert
17. gefällige Ortsszenen z.B. Altstadtstraßen, repräsentative Gebäudezeilen, Marktplätze	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
18. lokale Sehenswürdigkeiten z.B. Bildstöcke, Kreuzwege, Kapellen, Hünengräber	mindestens 2
19. überregionale Sehenswürdigkeiten z.B. Burgen, Schlösser, nationale Baudenkmale	mindestens 1 (mehr zählt doppelt)
Zivilisation	Grenzwert
20. intensiv genutztes Umfeld z.B. Industriegebiete, massive Stromtrassen, Windkraftanlagen, Autobahnen	höchstens 300 m
21. Gastronomie/Versorgungsstellen wenn ab mittags und an 5 Tagen pro Woche geöffnet	mindestens 1
22. Haltepunkte für ÖPNV, PKW z.B. Haltestellen für Bus und Bahn, Wanderparkplätze	mindestens 1
23. Rastmöglichkeiten z.B. Bänke, Rastplätze, Hütten	mindestens 2

Auswertung Wahlkriterien

		1	2	3	4	5
Kategorie	Nr. Kriterien	4	8	12	16	20
Wegeformat	1. Naturnahe Wege	1	1	1	2	2
	2. Befestigte Wege m. Feinabdeckung	0	0	0	0	0
	3. Schlecht begehbare Wege	1	1	1	1	1
	4. Verbunddecken	1	1	1	0	0
	Länge des Abschnittes	4000	4000	3900	3900	3550
	5. Pfade	0	0	0	0	0
	6. Auf befahrenen Straßen	1	1	1	0	1
	7. Neben befahrenen Straßen	1	0	1	1	1
	Summe Wegeformat	5	4	5	4	5
Wanderleit- system/ Besucher- lenkung	8. Markierung	1	1	1	1	1
	9. Wegweiserstandorte	1	1	1	1	1
	10. Vernetzung	1	0	0	0	1
		Summe Wanderleitsystem	3	2	2	2
Natur/Land- schaft	11. Abwechslung	1	1	1	1	1
	12. Natürliche Stille	0	0	1	1	0
	13. Bes. attraktive Naturlandschaften	0	0	0	0	0
	14. Naturnahe Gewässer	0	0	0	0	2
	15. Punktuelle Naturattraktionen	0	1	2	0	0
	16. Eindrucksvolle Aussichten	2	0	0	2	1
		Summe Natur/Landschaft	3	2	4	4
Kultur	17. Gefällige Ortszenen	0	1	0	0	0
	18. Lokale Sehenswürdigkeiten	0	1	0	0	1
	19. Überregionale Sehenswürdigkeiten	1	0	0	0	0
		Summe Kultur	1	2	0	0
Zivilisation	20. Intensiv genutztes Umfeld	1	1	1	1	1
	21. Gaststätten	1	1	0	0	0
	22. Haltepunkte ÖPNV, PKW	1	1	0	1	1
	23. Rastmöglichkeiten	1	1	1	1	1
		Summe Zivilisation	4	4	2	3
Gesamt	Gesamtsumme	16	14	13	13	16

- Pro 4 km-Abschnitt sind mindestens 11 Punkte aus den Wahlkriterien notwendig.
- Vorausgesetzt die nutzerfreundliche Markierung und Wegweisung wird umgesetzt!

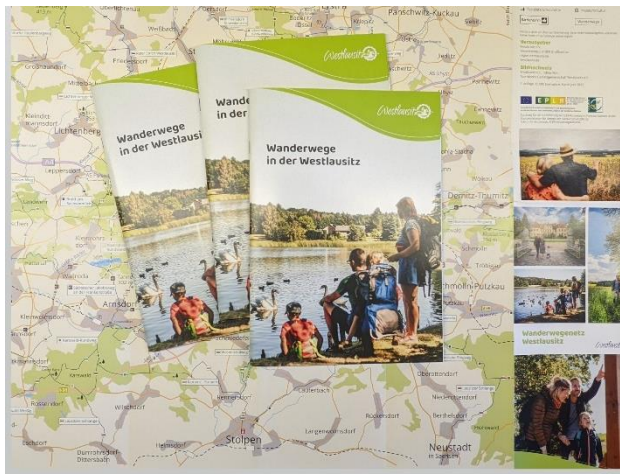


Ein Anfang ist gemacht...

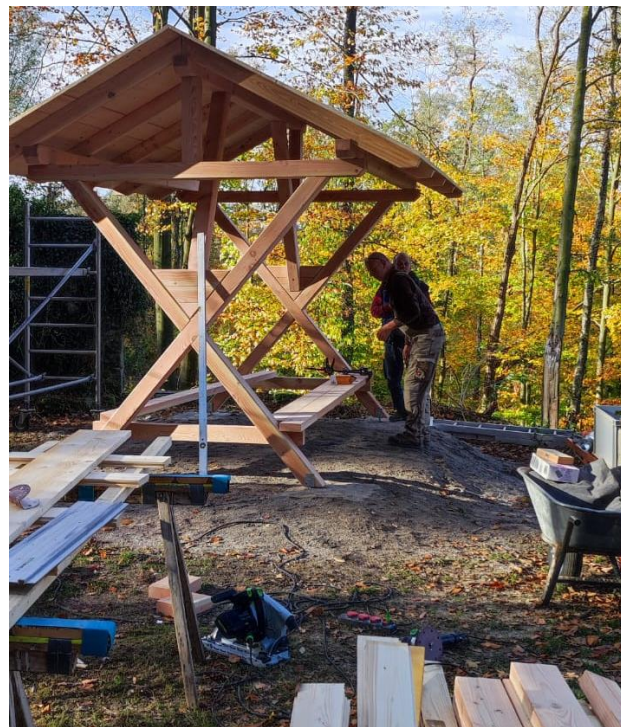
Gutes Beispiel – Qualifizierung Wanderwegenetz LEADER-Region Westlausitz




- Umsetzung 2019 - 2022
- Aufbau einer neuen Wegweisung im gesamten Gebiet
- Markierung ist nutzerfreundlich
- Verlängerung Oberlausitzer Bergweg bereits im Projekt integriert
- bisher Nutzung blauer Strich → wird nachträglich noch geändert
- Aufbau von 70 Informationstafeln
- Erstellung Wanderwegebroschüre



Gutes Beispiel – Beschilderung Oberlausitzer Bergweg und Aufwertung Heimatblick in der Gemeinde Demitz-Thumitz



- durch Eigeninitiative wurde der Weg im gesamten Gemeindegebiet neu beschildert
- Förderprogramm „Kleininfrastruktur im Wander- und Pilgerland Sachsen“ der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen
- Aufwertung „Heimatblick“ am Klosterberg mit Bau eines Rastplatzes, eigene Infotafel, Umgestaltung Areal
- damit kann dieser Standort jetzt bei Punkt Kultur mitaufgenommen werden!

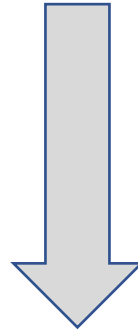


Planung von Wegweisung und Markierung

Erfassung / Grundlagen

- Erfassung erfolgte im Juli 2022 für die Gemeinden Demitz-Thumitz, Schmölln-Putzkau und Neukirch
- In Bischofswerda wurde die neue Wegweisung bereits im Frühjahr 2022 errichtet! → Projekt der LEADER-Region Westlausitz!
- Fotodokumentation sämtlicher Bestands-Wegweiser
- Festlegung neuer Standorte → möglichst kommunale Flächen nutzen!
- Jeder Standort erhält dabei eine eigene Kennzeichnung (ID) z.B. Biw_013; Dem_002; Sch_008; Neu_005-1
- Planung im GIS-System





1. Vorschläge für Wegweisungs- und Markierungsstandorte
2. Überprüfung der Eigentumsverhältnisse
3. Festlegung der Standorte
4. Erstellung Wegweisungskataster
5. Abnahme / Freigabe durch Kommunen
6. Planung des benötigten Materials
7. Erstellung Übersichtskarten
8. Einholung von Gestattungen
9. Beteiligung TÖBs
10. Erstellung Leistungsverzeichnis für Kostangebote
11. Einholung von Kostangeboten
12. Bestellung und Produktion Material
13. Aufbau durch Bauhöfe
14. Kontrolle nach Aufbau
- 15. Dauerhafte Instandhaltung!!!**

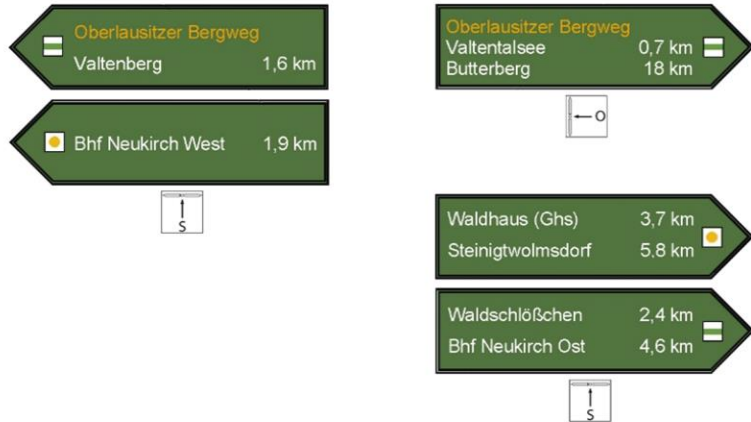
Arbeitsschritte

1. Vorschläge für Wegweisungs- und Markierungsstandorte
2. Überprüfung der Eigentumsverhältnisse
3. Festlegung der Standorte
4. **Erstellung Wegweisungskataster**
5. Abnahme / Freigabe durch Kommunen
6. **Planung des benötigten Materials**
7. **Erstellung Übersichtskarten**
8. Einholung von Gestattungen
9. Beteiligung TÖBs
10. Erstellung Leistungsverzeichnis für Kostangebote
11. Einholung von Kostangeboten
12. Bestellung und Produktion Material
13. Aufbau durch Bauhöfe
14. Kontrolle nach Aufbau



Gemeinde: Neukirch/Lausitz Ortsteil: Niederneukirch Koordinaten: Ostwert Nordwert
 Flurstück: 707, Niederneukirch Baulast: privat

Knoten: Georgenbadstraße (Am Georgenbad)



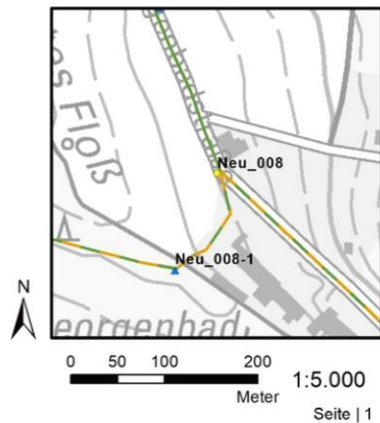
Bauliche Angaben

Schilder
 5 aus Kömacel (19 mm)

Pfosten
 Holzpfosten 100 x 2500 mm – Neu!
 Typ Sachsenforst

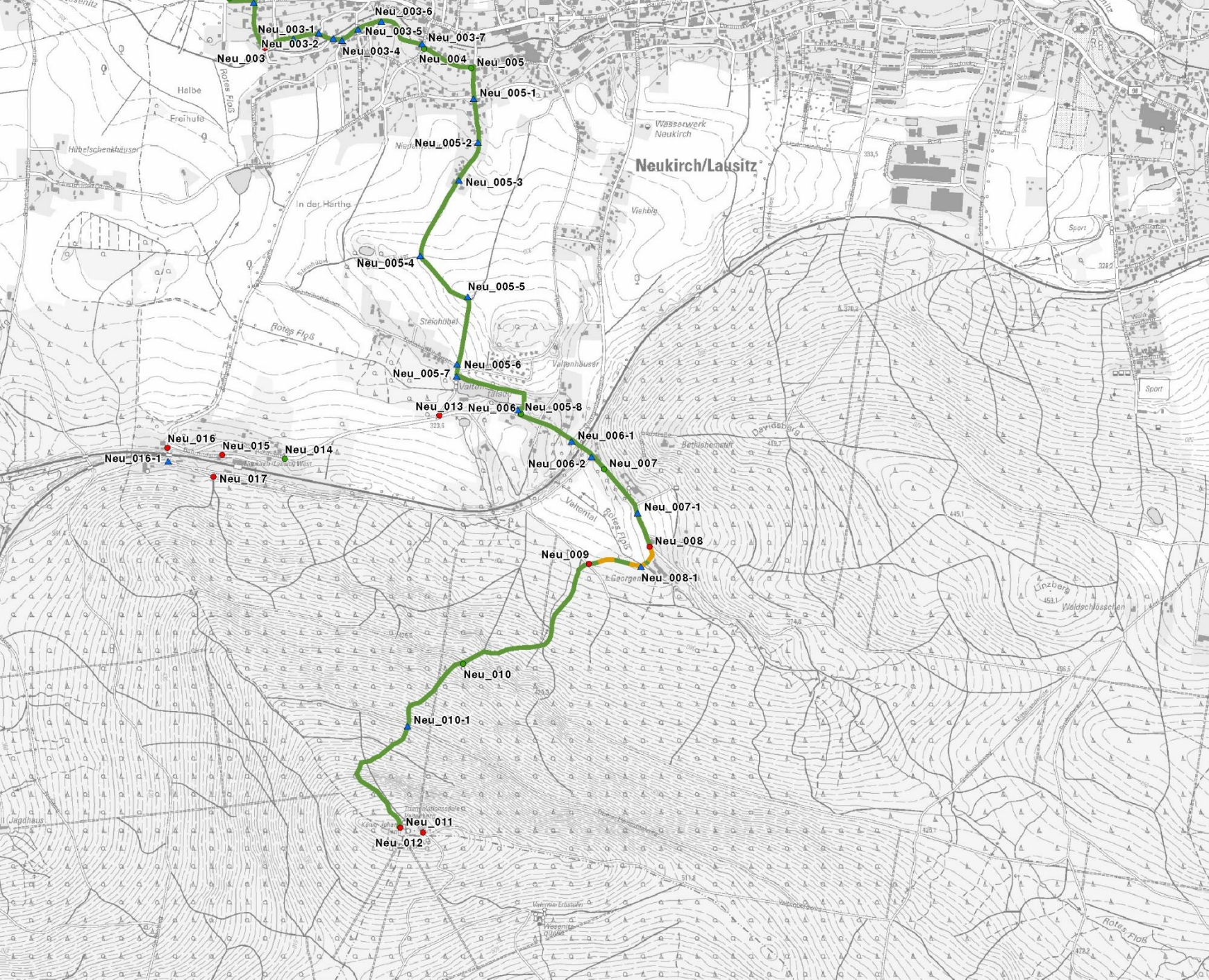
Montagehinweise

gleicher Standort / neuen Holzpfosten an gleicher Stelle aufstellen / Schilder anbringen und entsprechend Wegverlauf ausrichten



Knoten: Georgenbadstraße (Am Georgenbad)





Projekt:
Verlängerung Oberlausitzer Bergweg

Planbezeichnung:
**Übersichtsplan Verlauf Oberlausitzer Bergweg und Wegweisungsstandorte
 Gemeinde Neukirch/Lausitz**

Auftraggeber:
 Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
 Humboldtstraße 25
 02625 Bautzen




Planung:
 Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
 Rumpeltstraße 1
 01454 Radeberg
 Tel. 03528 41960


Leistungsphase:
 -

gez:	Blattgröße:	Plandatum:
PA	A 2	15.08.2022
ProjektNr.:	Maßstab:	FB / LPH / Plannr.:
K22005	1:12.000	R 5 1



Erstellung Materialliste und Leistungsverzeichnis

Standort		Wegweiser													Pfosten					Befestigung					Wegemarken				
		Alu-Verbund						Kömacerl							Rohrpfosten mit Erdanker	Pfostenverlängerung	Vierkantholzpfeosten (Typ Sachsenforst)	Rundholz	H-Pfostenträger	Schellen und Schrauben					Digitaldruck		Alu-Verbund (3 mm Stärke)		
		einzeilig, links	einzeilig, rechts	zw eizeilig, links	zw eizeilig, rechts	dreizeilig, links	dreizeilig, rechts	Standortschild	einzeilig, links	einzeilig, rechts	zw eizeilig, links	zw eizeilig, rechts	dreizeilig, links	dreizeilig, rechts						Standortschild	Rohrschelle, Lochabstand 350 mm feuerverzinkt	Bandschelle, Lochabstand 350 mm feuerverzinkt	Rohrschelle, Lochabstand 70 mm feuerverzinkt	Sechskant-Schraube zum Durchstecken	Holzschraube n Befestigen Schilder an Holzpfosten				
100 x 500 mm	100 x 500 mm	140 x 500 mm	140 x 500 mm	190 x 500 mm	190 x 500 mm	140 x 500 mm	100 x 500 mm	100 x 500 mm	140 x 500 mm	140 x 500 mm	190 x 500 mm	190 x 500 mm	140 x 500 mm	60,3 / 2,9 x 3250 mm	60,3 x 2,9 x 750 mm	aus Lärche, 100 x 100 mm	aus Lärche (Ø 100 mm x 2500 mm)	feuer- verzinkter Stahl (101 x 600 x 6 mm)	Ø 60	Inklusive Schnecken- schrauben- band 70-90 mm	Ø 60	M12 x 130 mm	M4,5 x 45 mm	35 x 35 mm	25 x 25 mm				
ID	Ort	1.1		1.2		1.3		1.4	1.5		1.6		1.7		1.8	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	2.1	2.2	2.3	2.4
Neu_001	Neukirch					1	1										1		1					2	8				
Neu_001-1	Neukirch																		1	1				2	4			2	2
Neu_001-2	Neukirch																							2	4				2
Neu_001-3	Neukirch																		1	1				2	4				2
Neu_001-4	Neukirch																		1	1				2	4			2	
Neu_001-5	Neukirch																												
Neu_001-6	Neukirch																							2	4			2	
Neu_001-7	Neukirch																								4			2	2
Neu_002	Neukirch					1	1									vorhanden								6					
Neu_002-1	Neukirch															vorhanden								2					2
Neu_003	Neukirch					2	1									vorhanden	1					3							
Neu_003-1	Neukirch																								4			2	
Neu_003-2	Neukirch															Betonmast													2
Neu_003-3	Neukirch															vorhanden												2	
Neu_003-4	Neukirch															vorhanden								2				2	
Neu_003-5	Neukirch															vorhanden								2				2	
Neu_003-6	Neukirch															vorhanden								2				2	
Neu_003-7	Neukirch															vorhanden								2				2	
Neu_004	Neukirch		1				1	1								vorhanden						3							
Neu_005	Neukirch			1			2									1						3							
Neu_005-1	Neukirch															vorhanden												2	
Neu_005-2	Neukirch																	Holzmast							4			2	



Ausblick

- Vorhandener Wanderweg (grüner Strich) vom Butterberg bis zum Valtenberg eignet sich als Verlängerung bzw. Zertifizierung als Qualitätsweg. Folgende Anpassungen sind jedoch notwendig:
 - Umsetzung einer durchgängigen, lückenlosen und fehlerfreien Markierung und Wegweisung!
 - Deutscher Wanderverband muss Straßen in Neukirch als „nichtbefahrene“ Straße akzeptieren!
 - Wegformat ist in Ordnung.
 - Es gibt zu wenig Erlebnispotentiale in den Abschnitten 3 + 4. Auch in der Entfernung von max. 500 m keine zusätzlichen Punkte vorhanden. → Aufwertung bestehender Sehenswürdigkeiten!
 - Gaststätten und Versorgungsstellen wiedereröffnen bzw. unbedingt erhalten
 - Beteiligung TÖBs brachte keine Hemmnisse

- Umsetzung Wegweisung
 - In Bischofswerda und Demitz-Thumitz neue Wegweisung bereits erfolgreich errichtet (ca. 50 % der Verlängerung)
 - In Schmölln-Putzkau und Neukirch erfolgt derzeit die Einholung von Alternativangeboten und die Generierung der notwendigen Eigenmittel
 - Einholung von notwendigen Gestattungsverträgen

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
www.pb-schubert.de

Patrick Anders
Tel.: 03528 – 41961043
patrick.anders@pb-schubert.de

